



2009

LEISTUNGSBERICHT UMWELTERKLÄRUNG



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG



INHALT

VORWORT

1

UMWELTERKLÄRUNG 2009

Eigentümerstruktur, Gesellschaftsorgane	2
Organigramm, Geschichtliche Entwicklung, Umweltteam	3
Umweltpolitik & Zertifikate, Umweltprogramm	4
UMS-Betriebsbilanz, Rechtskonformität, Umweltmanagementsystem	5

LEISTUNGSBERICHT 2009

A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN

2

A.1 ASZ Bau-Projekt Management	6
A.2 ASZ Instandhaltung und Wartung	7
A.3 ASZ Versicherungswesen	7
A.4 Schulungen/Kurse	7
A.5 Interne Kommunikation	8
A.6 Öffentlichkeitsarbeit	8
A.7 Diverse Projekte	9

B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG

10

B.1 Administration im ASZ	10
B.2 Organisatorische Abwicklung	10
B.3 Berechtigungen	12

C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG

13

C.1 Personalverwaltung	13
C.2 Beistellung von Schutzausrüstung	13

D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG

13

D.1 ASZ-Sammelsystem	13
D.2 ASZ-Logistik	14
D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)	15
D.4 Datenmanagement	15

ASZ-Karte

17

Gültigkeitserklärung & Zertifikat ISO 14001/EMAS

18

Impressum

19



VORWORT

Altstoff ist Rohstoff

Im Kontext der künftigen globalen Verfügbarkeit von Rohstoffen und Energiequellen gewinnt die Abfallwirtschaft als Lieferant von Sekundärrohstoffen und alternativen Energieträgern zunehmend an Bedeutung. Das System der Altstoffsammelzentren in Oberösterreich leistet diesbezüglich einen wirksamen Beitrag für ein nachhaltiges und somit zukunftsträchtiges Wirtschaften. Seit mehr als 20 Jahren hat die O.Ö. LAVU AG rund um die ASZ ein umfassendes Dienstleistungsangebot entwickelt. Die 15 Bezirksabfallverbände (BAV) und 3 Statutarstädte, seit 12 Jahren sowohl Eigentümer der LAVU als auch der ASZ, fungieren als Auftraggeber für die operativen ASZ-Leistungen.

Altstoffsammelzentren (ASZ) - das nachhaltige Abfallsammelsystem

Die O.Ö. LAVU AG gewährleistet als professioneller ASZ-Dienstleister für alle OberösterreicherInnen ein kundenfreundliches und ökologisch fortschrittliches Abfallsammelsystem. Österreichweit einzigartig ist die landesweite Einheitlichkeit bezüglich der detaillierten und umfassenden Sammelpalette und der Preisgestaltung. Aktuelle Kundenbefragungen sowie stetig steigende Sammelmengen belegen eine hohe Akzeptanz bei der Bevölkerung.

Durch die sortenreine Sammlung von 80 Abfallarten wird eine hohe stoffliche Verwertungsquote erreicht. Im Jahr 2009 wurden in den 185 oberösterreichischen ASZ mit rund 235.000 Tonnen (d.s. 170,3 kg/EW) getrennt übernommenen Abfällen bereits deutlich mehr als Restmüll gesammelt und überwiegend stofflich verwertet. In einzelnen Bezirken liegt die ASZ-Sammelmenge mehr als doppelt so hoch wie die Restmüllmenge.

Die effiziente LAVU-Logistik mit dem Abfall-Logistikzentrum (ALZ) in Wels und die landesweite Vermarktung der Wertstoffe (als Sekundärrohstoffe) bewirkt eine hohe Wirtschaftlichkeit. Die ASZ-Gesamtkosten für Infrastruktur, Betrieb, Personal und Entsorgung betragen nur mehr ein Fünftel der Restmüllkosten und helfen den BürgerInnen beim Gebührensparen. Zusätzlich bewirken die mehr als 500 ASZ-Mitarbeiter positive Effekte für die regionale Arbeitsplatzsituation.

Das Umweltmanagementsystem der LAVU gilt als Garant für die qualitativ hochwertige Systemorganisation der spezifischen Abfallwirtschaft bei der LAVU.

Die seit 10 Jahren bestehende Zertifizierung nach ISO 14.001 wird nunmehr ergänzt um die Zertifizierung nach EMAS.

Österreichweite und internationale Vorbildwirkung

Das Bundesland Oberösterreich hat sich mit dem ASZ-System österreichweit eine Vorreiterrolle erarbeitet, die durch diverse Beratungsaktivitäten der LAVU in anderen Bundesländern sowie durch Mitwirkung in kommunalen Interessensvertretungen unterstrichen wird. Aktive Mitarbeit beispielsweise in diversen Beiräten des Umweltministeriums sowie beim „Netzwerk Umwelttechnik“ fügt sich ebenso in die über die Grenzen des Bundeslandes hinausreichende Bedeutung ein.

Infolge der zunehmenden EU-weiten abfallwirtschaftlichen Regelungen rückt OÖ mit seinem vorbildlichen System verstärkt ins EU-Blickfeld. Verschiedene internationale Vortragsaktivitäten, Mitwirkung bei internationalen Plattformen, internationale Besuche bei der LAVU in Wels, aber auch überregionale Kooperationen tragen dem Rechnung.

2009 – Kontinuierliche Weiterentwicklung der ASZ-Dienstleistungen

Der vorliegende Leistungsbericht 2009 soll sowohl den kommunalen, operativen und behördlichen Partnern als auch den über 570 MitarbeiterInnen einen zusammenfassenden Überblick über das Leistungsspektrum der O.Ö. LAVU AG vermitteln.

Neben allgemeinen Unternehmensinformationen und der Umwelterklärung gemäß EMAS orientiert sich die Gliederung des Berichtes an den Leistungsmodulen der LAVU:

- ASZ-Systemleistungen
- ASZ-Betriebsführung
- ASZ-Personaleinsatz
- ASZ-Entsorgungsleistungen

Die kontinuierliche Weiterentwicklung 2009 manifestiert sich in der laufenden Verbesserung der ASZ-Infrastruktur (Neu-, Umbauten) und des Erscheinungsbildes, in der Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, in der intensiven Schulung und Betreuung der MitarbeiterInnen sowie in der Steigerung der Sammelmengen.

Den Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung entsprechend konnten auch 2009 wieder positive Ergebnisse in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht erzielt werden. Dafür sei allen MitarbeiterInnen und Partnern herzlichst gedankt.

Wels, im Februar 2010



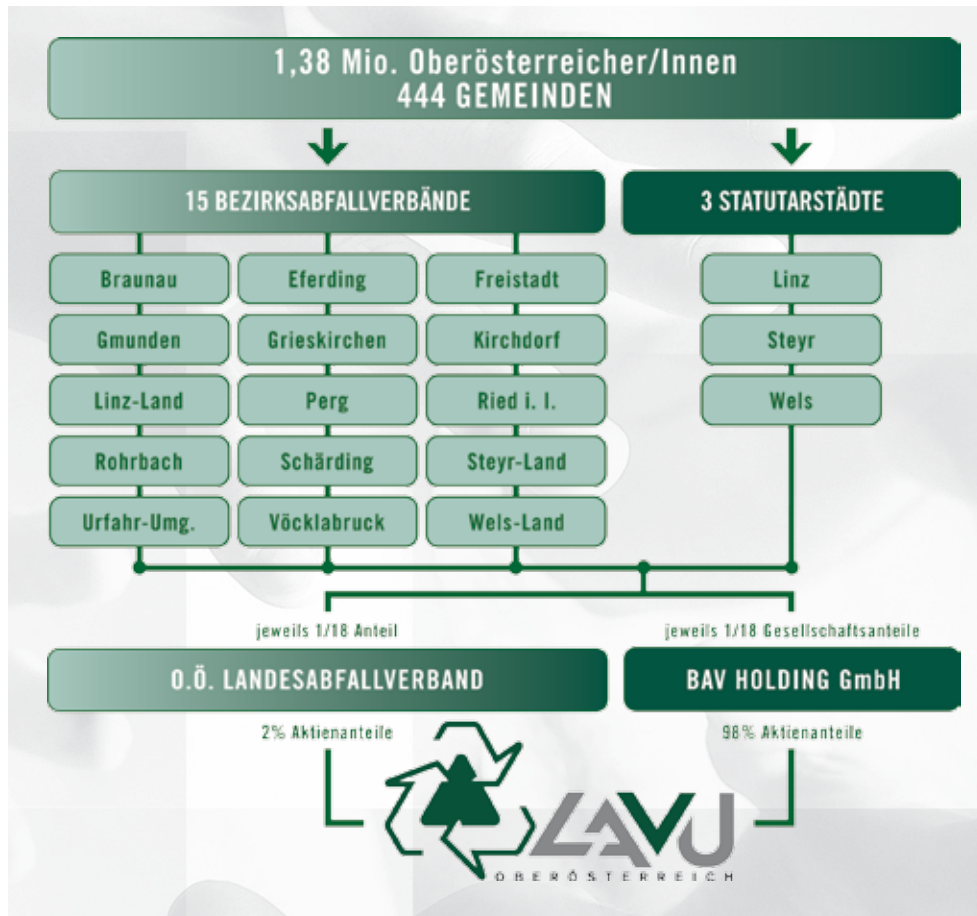
Dr. Christian Ehrenguber
Vorstand O.Ö. LAVU AG



Bgm. Ing. Josef Moser
Vorsitzender des Aufsichtsrates



EIGENTÜMERSTRUKTUR



GESELLSCHAFTSORGANE

VORSTAND: Dipl. Ing. Christian Ehrenguber, Leonding, geb. 13.10.1963

Prokurist:

Franz Breitenfellner, Ottensheim, geb. 04.09.1951

HAUPTVERSAMMLUNG:

BAV-Holding (98%): Dipl. Ing. Thomas Anderer, Bad Hall, geb. 21.02.1962

O.Ö. LAV (2%): Bgm. Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953

AUFSICHTSRAT: Eigentümerversreter:

Bgm. Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953, Vorsitzender

Vz. Bgm. Dr. Christiana Dolezal, Linz, geb. 17.07.1951, Stv. Vorsitzende

Vz. Bgm. Gerhard Bremm, Steyr, geb. 15.01.1949

Stadtrat Dr. Bernhard Wieser, Wels, geb. 22.05.1949

LABg. Josef Steinkogler, Ebensee, geb. 21.05.1954

Bgm. Franz Weißenböck, St. Agatha, geb. 31.01.1955

Johann Propst, Sigharting, geb. 13.02.1958

Belegschaftsvertreter:

Josef Brungraber, Gutau, geb. 05.09.1959

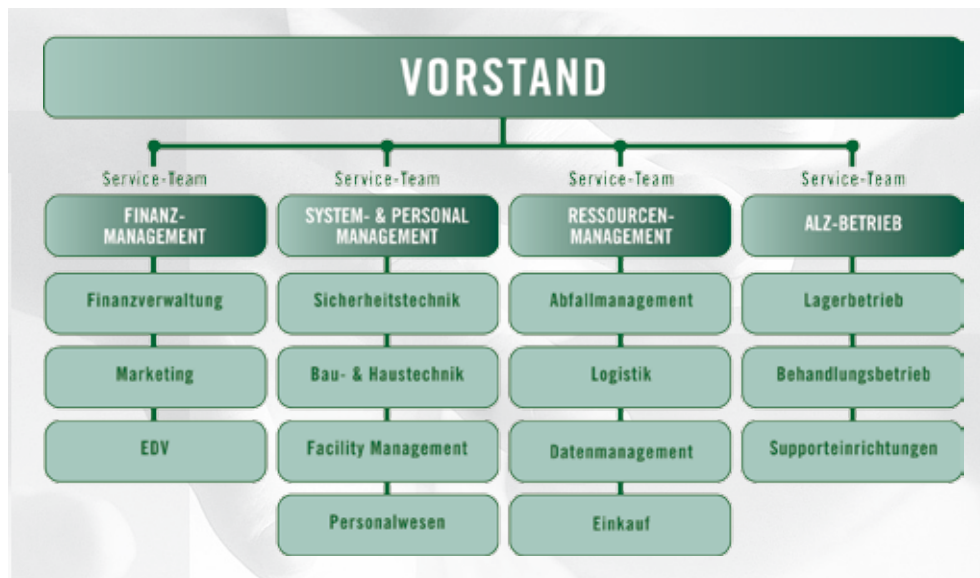
Renate Meindl, Ottensheim, geb. 26.01.1971

Josef Pichler, Geboltskirchen, geb. 21.12.1955

Jutta Schaflechner, Suben, geb. 28.12.1958



ORGANIGRAMM



GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG

- 1987 Gründung des OÖ. LAVU als Betrieb gewerblicher Art (BgA) durch das Land OÖ
- 1991 Umwandlung des BgA LAVU in die OÖ. LAVU GmbH, 21 weitere ASZ
- 1997 Umwandlung OÖ. LAVU GmbH in die OÖ. LAVU AG, Verkauf an die BAV
- 2000 Verlegung Firmensitz nach Wels, Inbetriebnahme Abfall-Logistikzentrum (ALZ) Wels



UMWELTTEAM

Das Umweltteam wird gebildet aus Vorstand und Teamleiter:

Name	Funktion
 DI. Christian Ehrenguber geb. 13.10.1963	Vorstand Gewerberechtlicher Geschäftsführer Abfallrechtlicher Geschäftsführer
 Franz Breitenfellner geb. 04.09.1951	Prokurist Teamleiter System- & Personalmanagement Gewerberechtlicher Geschäftsführer Arbeitskräfteüberlassung Umweltmanagement-Beauftragter Sicherheitsfachkraft Brandschutzbeauftragter
 Gerhard Durstberger geb. 22.11.1970	Teamleiter Finanzmanagement
 Helmut Voithofer geb. 01.10.1967	Teamleiter Ressourcenmanagement Gefahrgutbeauftragter
 Alois Riedl geb. 11.09.1960	Teamleiter ALZ-Betrieb



UMWELTPOLITIK & ZERTIFIKATE

Die OÖ. LAVU AG ist seit Jahren fester und gewichtiger Bestandteil der oberösterreichischen Abfallwirtschaft. Der Zweck unseres Unternehmens an sich stellt somit eines der großen umweltpolitischen Ziele dar, insbesondere bei der Abfallverwertung leistet die OÖ. LAVU AG einen entscheidenden Beitrag. Abfallwirtschaft ist ein Teil der gesamten „Umweltwirtschaft“.

Durch die konkrete Umsetzung unserer Ziele

- Vermeidung von Abfällen durch den schonenden Einsatz von Betriebsmitteln und der langfristigen Verwendung der eingesetzten Stoffe
- Sortenreine Sammlung von Abfällen bei kontrollierter Annahme zur Erreichung einer hohen Verwertungsquote
- Umweltschonende, dem Stand der Technik entsprechende Behandlung der Abfälle in betriebseigenen Anlagen oder durch Vertragspartner
- Gesetzeskonforme Handhabung und Zuführung der Problemstoffe und gefährlichen Abfälle zu entsprechender Entsorgung

bei allen unseren Tätigkeiten liefern wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und tragen zu einer kontinuierlichen Reduzierung der Umweltbelastungen bei.

Jeder unserer Mitarbeiter ist sich seiner Verantwortung bewusst und berücksichtigt dies bei seinen Tätigkeiten. Durch Schulungen wird der Wissensstand regelmäßig aktualisiert.

Kunden, Vertragspartner und Bürger werden über unsere Tätigkeit und deren Umweltauswirkungen und unsere Ziele informiert, die Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens hat diese Ziele im Sinne der Corporate Identity zum Inhalt.

Für alle Vorgehensweisen in unserem Unternehmen gelten als Prämissen die Bestimmungen relevanter Gesetze und Verordnungen. Darüber hinaus sind wir bestrebt, eine stetige Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit zu gewährleisten.



EMAS



Klimabündnis Betrieb



AUDIT Familie & Beruf

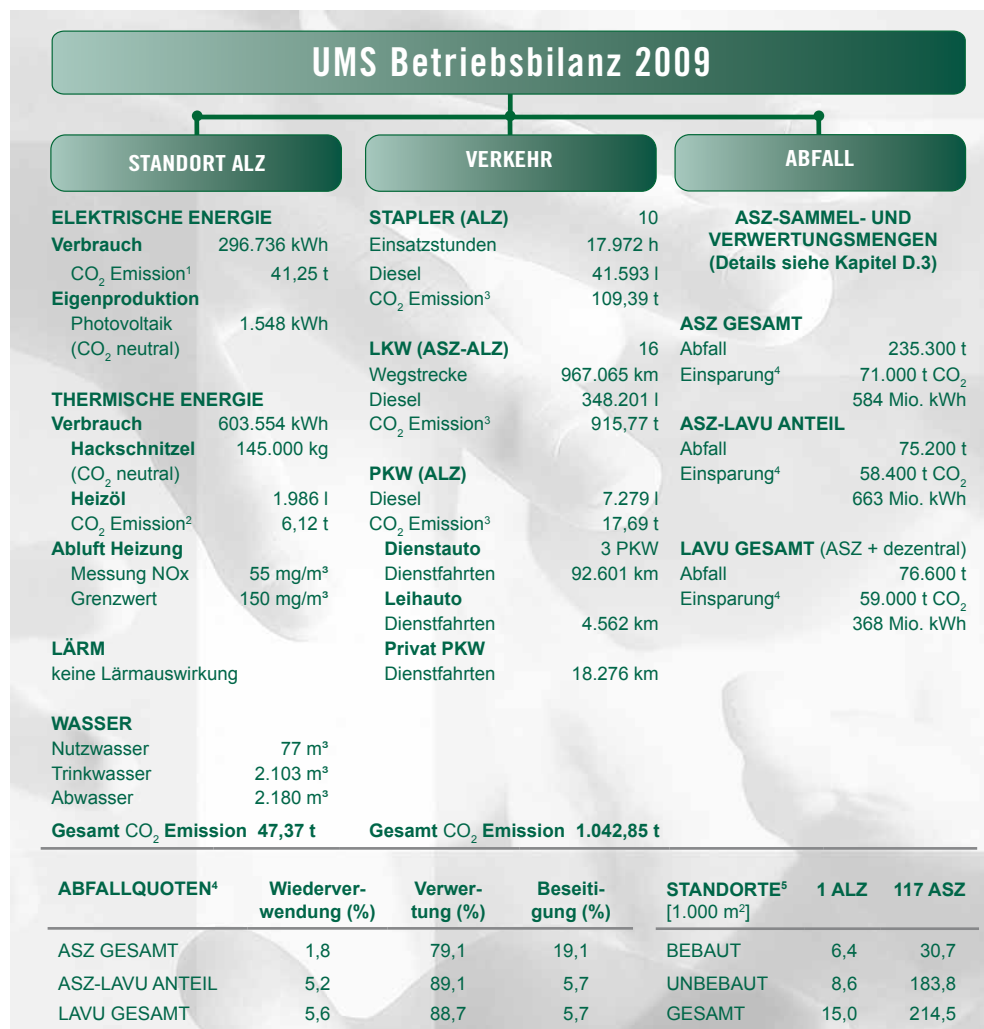
UMWELTPROGRAMM 2010

Umweltziele	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Verbesserungspotential
Mehrweg-einkaufstasche	Projektbeitrag zum Landesthema „Verantwortungsvoll Konsumieren“	FM	07/10	
Optimierung ÖLI-Abwasser	Verbesserung der Werte	S&PM	laufend	10 %
Einführung des Innovationsmanagement	Mitarbeiterunterweisung	S&PM	03/10	
Energiesparmaßnahmen	Reduktion des Verbrauches, Energiesparkonzept	S&PM; ALZ-Betrieb	laufend	10%
Umsetzung ASZ-Photovoltaik	ASZ-Konzept	S&PM	2010	
Verbesserung der Logistik	Umlenkung von Mengenströmen	RM	laufend	
Verdichtung der Metallverpackungen	Spezialpressen	OL, TL RM, TL ALZ	09/10	5 %
Neue Fraktionen Erhöhung der Verwertungsquoten	Neue Verwerter	RM	2010	2 %

ALZB = ALZ-Betrieb
 BL = Betriebsleitung
 FM = Finanzmanagement
 OL = Oberste Leitung
 S&PM = System-u. Personalmanagement
 RM = Ressourcenmanagement
 TL = Teamleiter



UMS-BETRIEBSBILANZ



RECHTSKONFORMITÄT

Um sicherzustellen, dass alle Anlagen, Tätigkeiten und Dienstleistungen den vorgeschriebenen Umweltschutzanforderungen entsprechen, werden alle relevanten Gesetze, Vorschriften, Bescheide und Überprüfungen in Verzeichnissen zusammengefasst. Diese Verzeichnisse werden laufend aktualisiert.

Für die Aktualisierung der Verzeichnisse bzw. der EDV-Aufzeichnungen über Bescheide, über wiederkehrende Überprüfungen und Umsetzung der Vorschriften ist das Serviceteam System- und Personalmanagement verantwortlich.

Vorhandene Verzeichnisse:

- Verzeichnis Bescheide ALZ (siehe Kapitel B.3)
- Verzeichnis Bescheide ASZ (siehe Kapitel B.3)
- Wiederkehrende Überprüfungen ALZ und ASZ (Facility Management)
- Verzeichnis relevanter Gesetze und Vorschriften (UMH)

Basis für die Änderungen des Verzeichnisses relevanter Gesetze und Vorschriften sind nachstehende Medien:

- Internet (Rechtsinformationssystem des Bundes)
- OÖ. Landesregierung - Landesgesetzblätter
- Normeninstitut - relevante Normen

Die Änderungen werden ausschließlich durch den UMB durchgeführt. Die Verzeichniskontrolle wird laufend, jedoch längstens alle 3 Monate durch die zuständigen Sachbearbeiter durchgeführt.

Die Erfüllung der Umweltvorschriften wird mindestens einmal jährlich im Rahmen des Audits durch fachlich ausgebildete Auditoren überprüft und bewertet.

UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Im Umweltmanagement-Handbuch (UMH) ist das Managementsystem dokumentiert und festgeschrieben. Das ASZ-Handbuch (Kapitel B.2) ist das wesentliche Dokument des UMH. Im nachfolgenden Leistungsbericht wird die Umsetzung des Managementsystems dargestellt.

¹ 0,139 kg/kWh (Quelle Wels Strom GmbH)

² 11,86 kWh/l x 0,26 kg/kWh (Quelle Fa. Olymp)

³ 2,63 kg/l

⁴ Details siehe Kapitel D.3

⁵ Details siehe Kapitel B.3



A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN

A.1 ASZ Bau-Projekt Management

Fertiggestellte Bau-Projekte

	BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG
Neubaute	7 GM	Laakirchen	April
	GR	Grieskirchen	Juli
	SE	Bad Hall	August
	UU	Oberneukirchen	September
	RO	Grenzland	September
	VB	Vöcklamarkt	Oktober
	GM	Ebensee	Dezember
	LL	Leonding	Erweiterung



ASZ Vöcklamarkt



ASZ Grieskirchen



ASZ Grenzland



ASZ Oberneukirchen



ASZ Ebensee



ASZ Bad Hall



ASZ Laakirchen

Planungs- und Beratungsleistungen

	BAV	ASZ	BAV	ASZ	
Neuplanungen 9	BR	Mattighofen	Änderungsplanungen 6	EF	Hartkirchen
	GR	Gaspoltshofen, Wallern		KI	Wartberg a. d. Krems
	KI	Micheldorf		LL	Asten
	PE	Grein		RI	Taiskirchen
	RI	Lohnsburg-Waldzell		SE	Ternberg
	RO	Neustift, Hofkirchen			

Einreichprojekte/ Genehmigungsverhandlungen

	BAV	ASZ	BAV	ASZ
bau- & gewerbe-rechtlich 6	BR	Mattighofen	RI	Taiskirchen
	GM	Ebensee	RO	Neustift
	GR	Gaspoltshofen, Wallern	VB	Vöcklamarkt
	KI	Hinterstoder, Schlierbach		



A.2 ASZ-Instandhaltung und Wartung

Die ASZ-Instandhaltung und Wartung umfasst Reparaturleistungen sowie regelmäßig erforderliche Servicearbeiten bzw. Überprüfungen aufgrund rechtlich/betrieblicher oder technischer Erfordernisse sowohl für ASZ-Bauten als auch für die ASZ-Einrichtung.

Leistungen	Anzahl	Leistungen	Anzahl
629		710	
Reparaturen		Wartungen & Überprüfungen	
Gebäude	143	Ballenpressen	115
Ballenpressen	94	E-Hubwagen	125
E-Hubwagen	382	Handhubwagen	120
Handhubwagen	4	Waagen	82
Waagen	6	Handfeuerlöscher	147
		Ölabscheider	5
		Tore	55
		ÖVE/Blitzschutz	33/28

A.3 ASZ-Versicherungswesen

Leistungsumfang	Schäden	Anzahl
31	107	
Versicherungsart	Schadensfälle	
Betriebshaftpflicht	Haftpflicht	33
ASZ Gewerbe-Plus-Versicherung	Sturmschäden	10
Sturmschäden, Erdbeben, Hagel,	Kasko	0
Schneedruck, Felssturz, Steinschlag	Brandschäden	4
Feuerversicherung & Einbruch	Einbrüche	18
Schäden an Gebäude, Betriebseinrichtung,	Fremdschäden	42
Eigentum der Beschäftigten, Datenträger,		
Kraftfahrzeuge (nur Feuer), Bargeld (nur Einbruch)		

A.4 Schulungen/Kurse

ASZ-Schulungen

Termin	Thema	Ort	TN
198			
Teilnehmer			
29.04.	Grundschulung	LAVU, Wels	24
30.04.	Grundschulung	LAVU, Wels	33
Juni/Juli	ASZ-Leiterinfo	alle ASZ	110
14.07.	Schwerpunkt Problemstoffsammlung (Update)	ASZ Waidhofen	14
05.11.	Problemstoffsammlung Servicetourenbetreuung	LAVU, Wels	10
17.12.	ASZ-Leiter Individualschulung	LAVU, Wels	1




Problemstoffsammlung im ASZ Waidhofen



Grundschulung im ALZ in Wels

ReVital Schulungen

Termin	Ort	TN	Bezirke
31		80	
ASZ		Teilnehmer	
15.07.	Rathaus Schärding	16	BR, SD
23.07.	Volkshilfe Basar	15	EF, RO, LL, PE
23.08.	BAV Gmunden	15	GM, SE, SR
25.11.	FAB Leonding	34	LL, VB, RI, L, RO





A.5 Interne Kommunikation

Firmenveranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
625			
31.05.	Betriebsausflug („Die Wikinger sind los“)	Neuhaus a. d. Donau	210
11./12.08.	Abfallwirtschaftliche Fachexkursion	Regensburg/Straubing	25
05.12.	Weihnachtsfeier	Grieskirchen	390

„LAVU News“ (Mitarbeiter Zeitung)

Die LAVU-News dient zur unternehmensinternen Information aller LAVU- und ASZ-MitarbeiterInnen.

Ausgabe	Themen
2400	
Auflage	
31/April	EMAS Zertifizierung, Seminar „Soziologie des Abfalls“, Bauaktivitäten
32/Juli	Betriebsausflug, Besuch aus Bayern, EMAS-Preis für LAVU, Neue Sammeltaische für Glasverpackungen, Verabschiedung U. Kaltenberger
33/Sept.	Das LAVU-Führungsteam, Pilotprojekt „ReVital“, Verabschiedung A. Neudorfer
34/Dez.	Jahresrückblick 09, Weihnachtsfeier

Ausgabe April	Ausgabe Juli	Ausgabe September	Ausgabe Dezember

A.6 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Pressekonferenz/-aussendungen

- 02.07. **Pressekonferenz:**
ASZ in OÖ immer beliebter; Getrennte Sammlung im ASZ rechnet sich auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten und sichert regionale Arbeitsplätze in OÖ
- 17.12. **Presseaussendung:** Flächendeckende Sammlung von Alu-Kaffeekapseln in OÖ

Exkursionen im ALZ

Termin	Besucher	Anzahl	Termin	Besucher	Anzahl
614					
Besucher					
11.03.	Landwirtschaftl. FH Andorf	36	23.10.	HLW Linz Auhof	20
12.03.	Seniorenverband Kematen	47	05.11.	Ambassador Club	20
17./18./24./26./31.03	Land OÖ, Abfallbeauftragte	125	10.11.	AEVG	2
09.04.	Pensionistenverb. Scharnstein	40	13.11.	BRG Traun	60
04.05.	AWV Judenburg	25	20.11.	AWV Fürstenfeld	35
07.07.	HS Natternbach/Lehrer	15	10.12.	Stiftsgymnasium Kremsmünster	7
27.08.	Kolumbianische Delegation	10			
01.10.	Lions Club Linz	40			
16.10.	Umwelt-Landesrat Stmk.	2			
20.10.	AWV Graz-Umgebung	30			
22.10.	AWV Feldbach	40			

Kolumbianische Delegation



Vorträge LAVU

Termin	Titel/Veranstaltung	Ort/Teilnehmer
7		
16.04.	ASZ-Ressourcenmanagement	Wels/FH, Lehrerfortbildung
08.05.	LAVU & ASZ-System	Wels/ÖWAV, AGR-Kurs
16.06.	Interkommunale Zusammenarbeit	Wien/Verwertungstag
27.08.	RCC-System	Wels/Kolumbien-Delegation
01.10.	LAVU & ASZ-System	Linz/Lions-Club
05.11.	LAVU & ASZ-System	Wels/Club Ambassador
14.12.	Moderne Abfallwirtschaft - Beispiel OÖ	Wien/Uni, Soziologieinstitut

ASZ-Eröffnungsfeiern

Termin	BAV	ASZ	Termin	BAV	ASZ
09.07.	GR	Grieskirchen	04.09.	UU	Oberneukirchen
31.08.	SE	Bad Hall	23.10.	VB	Vöcklamarkt
04.09.	RO	Grenzland			



Eröffnung ASZ Bad Hall



Eröffnung ASZ Grenzland

A.7 Diverse Projekte

ASZ-Sammeltasche für Glasverpackungen

Partner: AGR

Die LAVU ist ständig bestrebt, die Palette an Vorsammelhilfen für die Altstoffsammelzentren zu erweitern. Die neue Sammelertasche für Glasverpackungen wurde in Kooperation mit der AGR umgesetzt, um die Sinnhaftigkeit der getrennten Sammlung von Weiß- und Buntglas zu vermitteln. Eine getrennte Sammlung von Weiß- und Buntglas ist sehr wichtig, um eine qualitativ hochwertige stoffliche Verwertung zu garantieren. Insgesamt wurden 100.000 Sammelertaschen sowohl in den ASZ als auch bei diversen Messen und Veranstaltungen in OÖ verteilt.



Die neue Sammelertasche ist ein begehrtes Sammlerstück bei den ASZ-Kunden

Maturaprojekt „Umweltfreundliche Einkaufstasche“ & „Umwelt, Abfall und Verwertung“ anhand der LAVU und des ASZ-Systems

Fünf Schülerinnen der V C-IW der BHAK I in Wels hatten für ihr Maturaprojekt in Marketing die Idee, eine umweltfreundliche Einkaufstasche für Oberösterreich zu gestalten und auf dem heimischen Markt einzuführen. Leider konnte die LAVU als Projektpartner keine geeigneten Finanziern und Distributionspartner auffinden. Daher wurde die Einführung vorerst aufgeschoben. So setzte sich die Projektgruppe die Aufgabe, die Leistungen der LAVU und das ASZ-System den Schülern der BHAK Wels zu präsentieren, und ihnen die Wichtigkeit der Abfalltrennung und -verwertung zu vermitteln.



Die Projektgruppe nach der erfolgreichen Maturapräsentation v.l.n.r.: Maria Woitsche, Sarah Ertl, Christina Waldenberger, Anna Plennert, Tanja Aigner



B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG

Die ASZ-Betriebsführung durch die O.Ö. LAVU AG gewährleistet einen landesweit einheitlichen Standard bezüglich der rechtlichen und organisatorischen Abwicklung der Alt- und Problemstoffsammlung. Das Unternehmen ist von den BAV mit der Betriebsführung in 117 ASZ beauftragt.

B.1 Administration im ASZ

Abfalldatensystem „ADS“

Zur Automatisierung der administrativen Abläufe im ASZ (Ausstellung von Annahmescheinen, Begleitscheinen, Kassaquittungen, Kassabuch etc.) wurden seit 2000 95 ASZ mit „ADS“ ausgestattet. Damit werden rund 90 % der Belege über ADS automatisiert abgewickelt.

EDV/ADS Einsätze/Schulungen	Anzahl ASZ	Monat /Tage
laufende Wartungen/Installationen	45	Jänner bis Dezember/30
ADS-Schulung (6 Teilnehmer)	2	Oktober/November/4

B.2 Organisatorische Abwicklung

ASZ-Handbuch

Das ASZ-Handbuch ist geltendes Dokument des Umweltmanagementhandbuchs (UMH) und regelt die organisatorische Abwicklung des ASZ-Betriebes. Das ASZ-Handbuch gliedert sich in 3 Bereiche:

- Teil A: Allgemein
- Teil B: Betrieb
- Teil C: Abfall-Info (Annahmeliste siehe Tabelle S. 11)

Revisionen 2009 siehe ASZ-Servicetouren.



ASZ-Betreuung

Der ASZ-Betrieb wird durch regelmäßig wiederkehrende ASZ-Servicetouren sowie durch sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und durch Überprüfungen von Behörden (OÖ Umweltrechtsabteilung, Bezirkshauptmannschaft, Arbeitsinspektorat, Feuerpolizei, Baupolizei etc.) laufend begleitet. Die arbeitsmedizinische Betreuung erfolgt durch Dr. Ingeborg Aigner-Hufnagl vom Zentrum für Arbeitsmedizin und Sicherheitsmanagement (ASZ) in Linz. Die ASZ-Betreuung umfasst auch sämtliche Leistungen hinsichtlich arbeitsrechtlicher, sicherheitsrelevanter und sozialer Belange

sowie regelmäßige Unterweisungen an Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen (sonstige Betreuungen). Für den ASZ-Betrieb außerhalb der LAVU-Bürozeiten steht eine permanente Rufbereitschaft zur Verfügung. Im Jahre 2009 fielen **6.980 Stunden** Bereitschaftsdienst (rund um die Uhr) an.

Art der Besuche	Anzahl
1.296	
Sicherheitsfachkraft (SFK)	220
Arbeitsmedizin	32
Unterweisungen nach § 14 ASchG	116
Sonstige Betreuungen	616
Betriebsrat	312

ASZ-Servicetouren

Termin	Handbuchrevisionen/Themen
79	
13./17.02.	B2.1/Rev.3, B2.2/Rev.3, B2.3/Rev.3, B2.4/Rev.2, C3.4126/Rev.3, C3.4126_ZB/Rev.1
06./10./13.03.	B4.Inhalt/Rev.7, B4.2.2/Rev.2, B4.2.6/Rev.5, B4.3.1.PL/Rev.1, B4.5.1/Rev.4, C4.5151/Rev.1, C5.4050/Rev.1, UMS-Audit Ergebnisse
03./07./10.04.	B4.5.2.PL/Rev.6, C3.7100/Rev.0, Landesweite Kühlgeräteaktion
08./12./15.05.	A2.Unternehmensinfo/Leistungsmodule/Rev.2, A3./Rev.1, B1.1/Rev.2
05./09./12.06.	Cartridges & Tintenpatronen, Lösemittel-Wassergemische
03./07./10.07.	B4.3.1.PL/Rev.2, AH/B4.2.5./Rev.0_Schriftliche Weisungen
07./11./14.08.	A2.Organigramm, A2.EMAS/ISO14001, C6.5350/Rev.2
04./08./11.09.	B4.5.2/Rev.7, C1./Rev.7, C5.Inhalt/Rev.10, C5.4023/Rev.2, C5.4050/Rev.2, Änderung der Übernahme von Problemstoffen
02./06./09.10.	B4.3.1.PL/Rev.3, C3.5135/Rev.0, PS-Raum Erhebung, Arbeitskleidung
06./10./13.11.	C5.4040/Rev.1, C5.4041/Rev.1, AH/B4.2.5./Rev.5_Liste Problemstoffe
11./12./18.12.	B4.3.1.PL/Rev.4, C3.2030/Rev.0, Innerbetriebliches Audit

AH = Anhang, PL = Preisliste, ZB = Zusatzblatt





ASZ-Annahmeliste (Stand 01.02.2010)

Abfälle zur WIEDERVERWENDUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
1000	58107	Textilien
1010	14706	Schuhe
1100	57129	Cartridges & Tintenpatronen zur Wiederbefüllung
1501	--	Grossmöbel
1502	--	Kleinformöbel & Sport-/Freizeitgeräte
1505	--	Hausrat
1510	--	Elektro-Grossgeräte für die Wiederverwendung
1530	--	Bildschirmgeräte für die Wiederverwendung
1540	--	Elektrokleingeräte für die Wiederverwendung

Verpackungen zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
2100	18718	Kartonagen
2200	35105	Metallverpackungen
2300	31468	Weißglas
2300	31469	Buntglas
2400	18702	Getränke-Verbundkartons
2510	57130	PET-farblos
2511	57130	PET-bunt
2520	57118	Kunststoff-Hohlkörper
2540	57119	Kunststoff-Verpackungsfolien
2550	57118	PP-Verschlüsse
2560	57118	PS/PP Kunststoffverpackung
2565	57108	EPS-Styropor
2570	91207	Sonstige Kunststoffverpackungen
2580	17201	Holzverpackungen
2590	31407	Keramikverpackungen

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3000	18718	Altpapier
3200	35103	Alteisen
3210	35315	Nichteisen-Metalle
3211	35315	Armaturen & Messing
3212	35315	Alu-Kaffeekapseln
3220	35314	Kabelschrott

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3300	31408	Flachglas
3310	31465	Altfenster
3400	12302	Speisefett & Speiseöl
3420	17101	Korkwaren
3430	54207	Kerzen (-wachs)
3520	57118	Hartkunststoffe
3525	57118	Kunststoff-Rohre
3540	57119	Kunststoff-sonstige Folien
3565	57108	EPS-Baustyropor
3570	57116	PVC-Bodenbeläge
3571	57115	Filmmaterial
3572	57117	Compact-Disk (CD)
3580	57502	Altreifen
3585	57502	Reifen mit Felgen
3600	31409	Mineralischer Bauschutt
3610	91206	Gipskarton
3700	17115	Altholz
3900	91701	Grünabfälle
3910	91701	Häckselmaterial

Elektroaltgeräte zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4010	35221	Elektro-Grossgeräte
4015	35201	Nachtspeicheröfen
4020	35205	Kühlgeräte
4030	35212	Bildschirmgeräte
4040	35230	Elektro-Kleingeräte
4050	35339	Gasentladungslampen

Batterien zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4100	35322	Fahrzeuggeladen
4110	35338	Gerätebatterien
4120	35323	Ni-Cd Akkumulatoren

ASZ-Anahmeliste = Liste bedeutender Umweltaspekte gemäß EMAS

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4200	35203	Altfahrzeuge
4210	35205	Klima- und Kühl-Einbaugeräte
4220	59804	Gasflaschen
4230	59801	Feuerlöscher

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur SONSTIGEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4250	54102	Altöl
4260	55374	Lösemittel-Wassergemische
4270	52102	Säuregemische
4275	52402	Laugengemische

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4300	55502	Altlacke & Werkstättenabfälle
4310	57127	Kunststoffemballagen mit schädli. Restinhalten
4330	59305	Schädlingsbekämpfungs- & Chemikalienreste
4340	53510	Altmedikamente-unsortierte Arzneimittel
4345	97101	Gefährliche medizinische Abfälle
4350	59803	Spraydosen mit Restinhalt
4390	31412	Asbestzement Eternit

Sonstige Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4400	91101	Restabfall
4420	91401	Sperrige Abfälle
4430	31409	Bau-Restmassen
4450	55510	Dispersionsfarben & Anstrichmittel
4460	53501	Altmedikamente vorsortiert
4465	97105	Injektionsnadeln
4466	97104	Ungefährliche medizinische Abfälle

Farbleitsystem:

Glas/Grünabfälle = Weiß/Grün
 Kunststoff = Gelb
 Metall = Blau
 Problemstoffe/Gef. Abfälle = Orange

Kartonagen/Getränkeverbund/Altpapier = Rot
 Holzverpackungen/Sonstige Altstoffe = Braun
 Elektroaltgeräte/Batterien = Magenta
 Sonstige Abfälle = Grau



C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG

C.1 Personalverwaltung

Die ASZ-Personalverwaltung umfasst sämtliche Leistungen bzgl. Personalaufnahme, Personalentwicklung, Dienstverträge, Lohnverrechnung, An-/Abmeldung, Abschluss von Betriebsvereinbarungen, Vereinbarung mit Mitarbeitervorsorgekasse sowie die Bereitstellung von Ersatzpersonal zur Gewährleistung eines reibungslosen ASZ-Betriebes.

	BAV	ASZ	Einsatzstunden	BAV	ASZ	Einsatzstunden
Personaleinsatz	BR	9	50.740	SD	8	19.709
	EF	3	10.113	SE	8	27.092
	FR	2	11.131	UU	13	37.006
	GM	6/1*	19.349	VB	12	44.016
	GR	7	18.920	WL	2	8.066
	KI	11	25.533	L	2*	582
	LL	10	36.525	SR	1*	1.166
	PE	4	12.984	WE	2*	4.038
	RI	6	21.538	Gesamt	117/6*	378.432
	RO	14	29.960			

* nur Ersatzpersonal

Hinsichtlich des Personaleinsatzes in den ASZ wurden seit 1. Juli 1998 zwischen 15 BAV, 8 Gemeinden und der O.Ö. LAVU AG für 123 ASZ Vereinbarungen abgeschlossen. Zum Zeitpunkt 31.12.2009 sind 525 LAVU MitarbeiterInnen (inkl. Aushilfskräfte) in den ASZ beschäftigt. In den restlichen ASZ ist Personal von Dritten (Gemeinden, Straßenmeisterei) beigestellt.

C.2 Beistellung von Schutzausrüstung

Die ASZ-Tätigkeit erfordert zum Schutz der Arbeitnehmer eine bestimmte Arbeitskleidung, durch die keine Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit bewirkt wird. Im Jahr 2009 wurden rund 12.500 Kleidungsstücke (entsprechend dem ASchG.) an die ASZ-Mitarbeiter ausgegeben.



D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG

D.1 ASZ-Sammelsystem

In den ASZ werden mehr als 80 verschiedene Alt- und Problemstoffe aus Haushalten und von Gewerbebetrieben sortenrein und unter Aufsicht übernommen. Rund 90% der übernommenen Abfälle werden einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Abfälle gliedern sich in die Gruppen **Sammlung zur Wiederverwertung**, **Sammlung zur Verwertung** und **Sammlung zur Beseitigung** (Details siehe B.2 ASZ-Annahmeliste S. 11).



Abfall-Logistikzentrum in Wels

Dezentrale Sammlung

Für folgende Abfallarten werden auch dezentrale Sammlungen zur Durchführung angeboten

- Textilien: Sacksammlung jeweils im Frühjahr und Herbst für rd. 220 o.ö. Gemeinden
- Mobile Problemstoffsammlung: im Auftrag von Gemeinden und BAV
- Autowracksammlung: für Private, Betriebe und Gemeinden
- Sonstige Betriebsentsorgungen, insbesondere für gefährliche Abfälle (u.a. Altöl, Altlacke,..) sowie Altpeiseöl.



ReVital - Sammlung zur Wiederverwendung

In derzeit 33 ausgewählten oberösterreichischen Altstoffsammelzentren werden gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat kontrolliert unter dem Namen **ReVital** gesammelt, ihre Aufbereitung in qualifizierten sozial-ökonomischen Einrichtungen durchgeführt und als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen in derzeit 6 Reuse-Shops zum Verkauf angeboten. Die Sammlung in den ASZ sowie die Schulungen der ASZ-Mitarbeiter (siehe A.4) wird durch die LAVU organisiert und durchgeführt. Das im Juli 2009 gestartete Pilotprojekt „ReVital“ in OÖ ist eine Geschäftsidee zur landesweiten Vernetzung von sozialen Integrationsunternehmen im Non-profit Bereich und der kommunalen Abfallwirtschaft bei Sammlung, Aufbereitung und dem Verkauf von wiederverwendbaren Produkten. Die vorrangigen Ziele des Pilotprojektes sind die nachhaltige Entlastung der Umwelt durch Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und Klimaschutz und die Integration von sozial Benachteiligten am Arbeitsmarkt.

Bezirk	ASZ	Shop	
Braunau	Altheim 4 Sonnen Braunau Eggelsberg Lengau Hochburg/Ach Mattighofen Ostermiething Uttendorf	Recyclinghof der Stadt Braunau	
Eferding Gmunden	Eferding Altmünster Bad Ischl Gmunden Laakirchen Scharnstein	Volkshilfeshop Eferding ReVital Shop, BIS/Projekt Return	
Linz Land	Ansfelden Asten Enns Hörsching Kronstorf Leonding St. Florian Wilhering	ReVital Shop Leonding, FAB RENO OÖ	
Perg Rohrbach Schärding	St. Georgen/Gusen Rohrbach Schärding Münzkirchen Taufkirchen Bad Hall	Volkshilfeshop Schärding	
Steyr Land Stadt Steyr Vöcklabruck	Steyr Mondsee St. Georgen i. A. Vöcklamarkt	Volkshilfeshop Steyr	

D.2 ASZ-Logistik

Die Entsorgung der übernommenen Abfälle wird für alle ASZ nahezu ausschließlich durch die LAVU selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte durchgeführt. Insgesamt werden von der LAVU 172 ASZ mittels einer effizienten Sammeltransport-Logistik direkt entsorgt. Die Manipulation und Distribution der gesammelten Alt- und Problemstoffe erfolgt über das Abfall-Logistikzentrum (ALZ) in Wels.





D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)

Das ALZ fungiert als funktionelle und logistische Drehscheibe für das ASZ-System.

Lagerbetrieb

- Hallenlager
- Freilager
- Sonderlager für gefährliche Abfälle

Behandlungsbetrieb

- „ÖLI“-Anlage: Altspeiseöl-, Wasch- und Aufbereitungsanlage (seit 2002)
- Elektronikschrott-Demontage (seit 2000)
- Holz-Hackschnitzelaufbereitung
- Sortierung Cartridges/Tintenpatronen
- Reifen-Demontage
- Feuerlöscher-Aufbereitung



„ÖLI“-Anlage

Support-Einrichtungen

- Betriebsmittellager/Magazin
- Biodiesel-Betriebstankstelle
- Werkstätte
- Waschplatz
- Hackschnitzel-Heisanlage 350 kW



Elektronikschrott-Demontage

D.4 Datenmanagement

Um ein möglichst wirtschaftliches Abfall-Datenmanagement innerbetrieblich zu installieren, wird eine weitgehende Automatisierung der Datenerfassung und -verarbeitung angestrebt. Dies ist im Unternehmen folgendermaßen gewährleistet:

Automatisierte Datenerfassung im ASZ

(Gewerbemengen, Haushaltsmengen, kostenpflichtige Abfälle) mittels **ADS (AbfallDatenSystem)**

Automatisierte Datenerfassung im ALZ

(Erfassung Gesamtabgangsmengen aus ASZ: je ASZ, je Abfallart, je Tag) mittels **elektronischer Staplerwaagen** - Verwiegung und Dateneingabe parallel zum Entladevorgang

Übersicht Abfallmengen - Quoten - Umweltauswirkung

Abfallstoffe 2009 [1.000 t]	ASZ ges.	ASZ LAVU	LAVU ges.	Abfallgruppen 2009 [1.000 t]	ASZ ges.	ASZ LAVU	LAVU ges.
Papier	27,2	14,8	14,9	Wiederverwendung	3,8	3,5	3,9
Metalle	36,6	32,3	32,7	Verpackungen	31,0	11,1	11,2
Glas	12,3	3,0	3,1	Altstoffe	138,5	40,4	41,2
Kunststoffe	10,6	8,3	8,4	EAG & Batterien	14,9	14,0	14,1
Sonstige Altstoffe	102,2	11,0	11,8	Gefährliche Abfälle	7,1	5,0	5,1
Sonst. Gefährliche Abfälle	6,4	4,6	4,7	Sonstige Abfälle	40,0	1,1	1,1
Sonstige Abfälle	40,0	1,1	1,1	Gesamt	235,3	75,2	76,6
Gesamt	235,3	75,2	76,6				

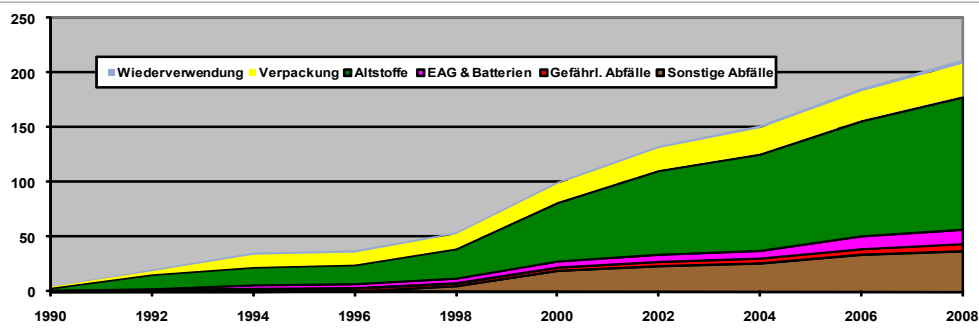
Quoten [%]	2009	2008	2009	2008	2009	2008
	ASZ ges.	ASZ ges.	ASZ LAVU	ASZ LAVU	LAVU ges.	LAVU ges.
Wiederverwendung	1,8	1,8	5,2	5,2	5,6	5,7
Verwertung stofflich	68,4	65,1	82,6	80,7	82,3	80,4
Verwertung thermisch	10,7	13,4	6,5	8,3	6,4	8,2
Beseitigung thermisch	16,5	17,4	2,9	3,0	2,9	3,0
Beseitigung Deponie	2,6	2,3	2,8	2,8	2,8	2,7

CO2/Energieeinsparung	Einheit	2009	2008	2009	2008	2009	2008
		ASZ ges.	ASZ ges.	ASZ LAVU	ASZ LAVU	LAVU ges.	LAVU ges.
CO2-Ersparnis	[1.000 t CO2]	71,0	62,8	58,4	52,1	59,0	53,0
CO2-Ersparnis/Äquivalent	[Mio.Pkw-km]	418	370	343	307	347	312
Energieeinsparung	[PJ]	2.101	1.874	1.306	1.192	1.325	1.214
Energieeinsparung/ Äquivalent: 1 HH (Haushalt) E _{elektr.} : 5.000 kWh/a	Mio.[kWh]	583,5	520,5	362,7	331,0	367,9	337,3
	1.000 HH	117	104	73	66	74	67



ASZ-Sammelmengen Übersicht 1990 - 2009 [to]

	1991	1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Wiederverwendung	870	1.129	1.758	1.645	1.533	1.799	1.878	2.468	3.095	3.793
Verpackungen	2.315	7.015	10.280	11.662	12.852	17.627	21.119	24.322	17.801	30.981
Altstoffe	7.252	17.791	16.653	19.212	37.355	67.545	81.599	93.696	113.991	138.542
EAG & Batterien	680	3.486	3.676	4.297	5.059	6.497	6.846	9.460	12.486	14.915
Gefährl. Abfälle	849	2.018	2.443	2.303	2.625	3.440	3.931	4.826	6.011	7.070
Sonstige Abfälle	72	113	334	919	9.742	20.729	24.176	28.711	34.982	40.039
GESAMT	12.039	31.552	35.144	40.039	69.165	117.638	139.549	163.519	198.366	235.340
[kg/EW]	8,7	22,9	25,5	29,0	50,1	85,2	101,1	118,5	143,7	170,3

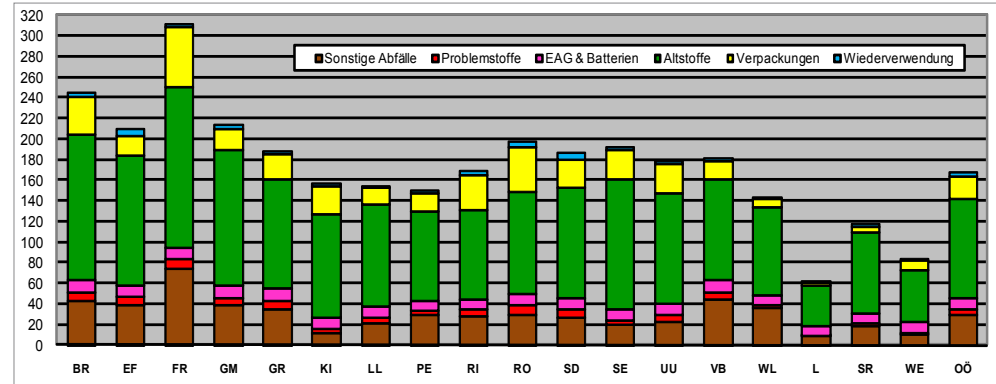


ASZ-Sammlung 2009 „EAG & Batterien“ [kg/EW]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
E-Großgeräte	2,9	2,5	2,6	3,1	4,2	3,2	2,1	2,2	2,3	2,8	2,8	2,8	2,5	3,0	1,7	2,7	2,9	1,8	2,7
Kühlgeräte	2,0	2,1	1,8	2,0	2,1	1,9	1,9	1,8	1,5	1,9	1,9	1,8	1,7	1,9	1,7	1,6	1,5	2,0	1,8
Bildschirmgeräte	2,5	2,4	2,2	2,5	2,3	2,4	2,6	2,1	1,9	2,2	2,1	2,0	2,3	2,5	2,2	2,2	2,5	2,8	2,3
E-Kleingeräte	3,2	3,9	3,1	3,2	3,0	2,9	3,3	2,7	2,6	2,9	3,2	2,6	3,0	3,2	2,6	1,8	2,3	2,3	2,8
Gasent.lampen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Fahrzeuggatterien	0,9	1,0	1,2	0,9	1,1	1,0	0,7	0,8	0,9	1,2	1,0	0,8	1,1	1,0	0,7	0,3	0,5	0,4	0,8
Gerätebatterien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
GESAMT	12,0	12,1	11,3	12,0	13,0	11,9	11,0	9,8	9,5	11,4	11,4	10,3	10,8	11,9	9,1	8,8	9,8	9,7	10,8

ASZ-Sammelmengen 2009 je BAV [kg/EW]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Wiederverwendung	4,3	6,4	2,1	3,1	3,5	3,3	2,3	2,5	4,7	5,5	5,6	2,6	3,2	2,4	1,4	0,4	1,4	0,7	2,8
Verpackungen	38,7	19,1	59,0	21,0	23,8	27,5	16,2	18,0	34,7	45,2	28,5	29,5	29,4	18,9	8,9	3,2	6,6	8,9	22,4
Altstoffe	141	126	157	132	106	100	99,0	86,0	87,0	99,0	106	127	114	125	85,0	39,0	77,0	51,0	100,3
EAG & Batterien	12,0	12,1	11,3	12,0	13,0	11,9	11,0	9,8	9,5	11,4	11,4	10,3	10,8	11,9	9,1	8,8	9,8	9,7	10,8
Gefährl. Abfälle	7,6	7,7	9,2	6,5	8,4	3,4	4,4	3,8	6,2	9,2	7,6	3,5	6,3	6,1	3,7	0,9	2,2	1,2	5,1
Sonstige Abfälle	42,9	38,6	76,5	38,9	33,9	11,7	21,6	29,4	28,0	28,4	27,1	20,2	22,5	44,6	35,4	8,5	18,1	10,8	29,0
GESAMT	247	210	315	214	189	158	155	149	170	199	186	193	186	209	143	61	115	82	170,3



ASZ-Sammlung 2009 „Verpackungen“ [kg/EW]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Papier	14,7	9,5	20,0	10,6	11,1	11,3	8,6	7,0	15,3	14,6	13,5	12,5	12,4	9,7	3,7	2,1	3,3	6,2	9,7
Metall	1,7	0,7	4,0	0,8	1,5	1,3	0,5	0,0	1,5	2,3	1,4	1,4	1,1	0,7	0,2	0,0	0,0	0,2	1,0
Glas	11,0	3,6	18,8	7,9	6,6	9,0	4,2	6,5	8,5	14,4	7,4	9,1	10,4	4,7	3,6	0,8	1,5	1,9	6,7
GVK	1,3	0,2	1,2	0,4	0,2	0,9	0,2	0,4	1,1	1,6	0,3	0,8	0,6	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5
LVP	10,0	5,0	15,0	1,4	4,4	4,9	2,8	4,1	8,2	12,3	5,9	5,7	5,0	3,5	1,3	0,3	1,8	0,6	4,6
GESAMT	38,7	19,1	59,0	21,0	23,8	27,5	16,2	18,0	34,7	45,2	28,5	29,5	29,4	18,9	8,9	3,2	6,6	8,9	22,4

GVK = Getränke-Verbundkartons LVP = Leichtverpackungen

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z! ...mehr als 185 x in Oberösterreich

ASZ

ALTSTOFF SAMMELZENTRUM



ASZ Vöcklabruck, BAV VB

Das **ASZ** ist eine Einrichtung der kommunalen Abfallwirtschaft zum "Getrennt Sammeln". Es werden über 80 verschiedene Abfallarten (Verpackungen, Altstoffe, Elektroaltgeräte, Problemstoffe) sortenrein übernommen und garantiert verwertet.

Das ALZ (Abfall-Logistikzentrum) der OÖ LAVU AG in Wels ist die logistische Drehscheibe für die in den OÖ ASZ getrennt gesammelten Abfälle.

Das perfekte System für ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling!

Nähere Infos über Öffnungszeiten, Sammlung & Verwertung unter:
www.altstoffsammelzentrum.at



ASZ Zell a. d. Pram, BAV SD



ASZ Galneukirchen, BAV UU



ASZ St. Georgen/G., BAV PE



ASZ Ulrichsberg, BAV RO



ASZ Steegen, BAV GR



ASZ St. Georgen i. A., BAV VB



ASZ 4 Sonnen, BAV BR

Nähere Infos über die kommunale Abfallwirtschaft unter:

www.umweltprofis.at





GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG & ZERTIFIKAT ISO 14001/EMAS

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Der Umwelteinzelgutachter **DI Dr. Rudolf KANZIAN** bestätigt, dass das Unternehmen



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG

mit Hauptsitz in
Wels
Maderspergerstraße 16,
4600 Wels

für die Bereiche

- Sammlung, Zwischenlagerung und Behandlung von Altstoffen, gefährlichen und nichtgefährlichen Abfällen sowie
- Betrieb der in der Umwelterklärung angeführten Altstoffsammelzentren

ein



Umweltmanagementsystem
gemäß **EMAS Verordnung (EG) Nr. 761/2001 & 196/2006**



eingeführt hat und die Übereinstimmung der Umweltpolitik, des Umweltprogramms, der Umweltprüfung, des Umweltmanagementsystems, des Umweltbetriebsprüfungsverfahrens und die vereinfachte Umwelterklärung geprüft und diese für gültig erklärt hat.

Die Aktualisierung der Umwelterklärung wird im Februar 2011 vorgelegt, die nächste konsolidierte Fassung erscheint im Februar 2012.



DI Dr. Rudolf Kanzian
im März 2010



KEC

KANZIAN ENGINEERING & CONSULTING GmbH

KANZIAN ENGINEERING & CONSULTING GmbH
10. Oktober-Straße 17/1.7. Heinestraße 2/12
A-9560 Feldkirchen A-1020 Wien

ZERTIFIKAT

Der Umwelteinzelgutachter **DI Dr. Rudolf KANZIAN** bestätigt, dass das Unternehmen

O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG

am Standort
ALZ Wels
Maderspergerstraße 16,
4600 Wels

für die Bereiche

- Sammlung, Zwischenlagerung und Behandlung von Altstoffen, gefährlichen und nichtgefährlichen Abfällen sowie
- Betrieb der im Anhang angeführten Altstoffsammelzentren (NACE 90.00)

ein

Umweltmanagementsystem gemäß EN ISO 14001:2004

eingeführt hat und durch die erfolgreiche **EMAS-Begutachtung** der Nachweis erbracht wurde, dass die geltenden Forderungen der ISO 14001:2004 Anwendung finden und gelebt werden. Jährlich finden periodische Audits statt, das Erneuerungsaudit erfolgt im Februar 2012.



DI Dr. Rudolf Kanzian
13.04.2009



KEC

KANZIAN ENGINEERING & CONSULTING GmbH

KANZIAN ENGINEERING & CONSULTING GmbH
10. Oktober-Straße 17/1.7. Heinestraße 2/12
A-9560 Feldkirchen A-1020 Wien



„Nicht Egoismus, Konkurrenz und Materialismus sollten belohnt werden, sondern Selbstbestimmung, Solidarität und ökologische Nachhaltigkeit.“

Christian Felber

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: DI Christian Ehrenguber
Bilder/Grafiken: O.Ö. LAVU AG
Kontakt: marketing@lavu.at



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
A-4600 Wels, Maderspergerstraße 16
Tel.: +43 7242 / 77977-0, Fax: +43 7242 / 77977-5
E-Mail: marketing@lavu.at
www.lavu.at

